

Mitarbeiterprofil



ID	29
Geb.-Datum/Ort	28.06.1964, Nürnberg
Beruf	Dipl. –Informatiker (FH)
Ausbildung	Fachhochschule Nürnberg, Studiengang Informatik, Studienschwerpunkt Wirtschaft
Sprachen	Deutsch (Muttersprache) Französisch (Basiskenntnisse) Englisch (Verhandlungssicher)

Studium

Trotz des Studienschwerpunkts Wirtschaft lagen meine Interessen während des Studiums auch auf der technischen Seite. Besonders intensiv beschäftigte ich mich hierbei mit der Treiber- und TSR-Programmierung unter MS-DOS und mit wissensbasierten Systemen. Weiterhin beschäftigte ich mich mit dem Studienschwerpunkt Wirtschaft, der Software-Entwicklung und der Datenbank-Programmierung.

Praktika und Weiterbildung

1. praktisches Studiensemester bei der Firma Triumph Adler, Nürnberg, Abteilung Entwicklung Systemmaschinen Kontrolle. Hierbei erstellte ich Testprogramme für Plotter und Drucker sowie ein Testprogramm für die Netzwerkkommunikation unter Lastbedingungen.

2. praktisches Studiensemester bei der Firma AiD, Nürnberg. Sowohl während des praktischen Studiensemesters als auch in der Zeit als Werkstudent beschäftigte ich mich mit Testkonzepten für X-Tools und deren Weiterentwicklung.

Studienarbeit: Entwicklung einer Datenbank Anwendung für die Studentenverwaltung. Teilaufgaben dieser Studienarbeit waren Soll-/Ist-Analysen, die Erstellung des Pflichtenheftes, Durchführung des Datenbankdesigns mittels E/R-Diagramme und die Softwareentwicklung unter VMS mit Datenbank INGRES.

Abschlussprüfung in Kurzschrift

Abschlussprüfung in Maschinenschreiben

Diplomarbeit

Diplomarbeit bei Firma BiiN, Nürnberg mit dem Thema:

Erstellung eines Werkzeugs zur Projektabschätzung und Projektverfolgung

Hierbei konnte ich mir folgende Kenntnisse aneignen bzw. vertiefen:

Arbeit mit Projektmanagementsystemen, der Problematik der Zeitabschätzung bei Projekten, Erstellung von Soll-/Ist-Analyse, Erstellung des Pflichtenhefts, Design mit Hilfe der Structured Analysis und der Softwareentwicklung in C mit der Datenbank INGRES.

Kenntnisse innerhalb der Datenverarbeitung

Programmiersprachen mit Grundkenntnissen

Fortran	Assembler IBM 370	Assembler Intel 8086/80286
Powerbuilder	Cobol	Delphi

Programmiersprachen mit Projekterfahrungen

ASP.net	C	C + +
C#	Centura / Gupta / Unify	Pascal
Prolog	SQL-Windows	Visual C + +
Visual Basic	Visual Basic for applications	HTML
PL/SQL	XML	SQL:2008

Betriebssysteme mit Projekterfahrungen

MS-DOS	UNIX (SCO, ULTRIX, Aegis, Linux)
VMS	NOS/VE
Windows NT	OS/2
Windows 2000	Windows XP
Windows Vista	Mac OS Snow Leopard
Windows 7	Windows 10

Programmierung Bedieneroberflächen

Windows	OSF/Motif
X-Windows	

Rechnersysteme

PC	VAX
Apollo	CYBER
iPone	Mac

Datenbanken

INGRES	Oracle Database 9i, 10g, 11g, 12c
SQLBase (Gupta, Centura, Unify)	Clipper
Informix	DB2
Microsoft SQL Server	

Netzwerke

Novell 3.x und 4.1	
--------------------	--

Tooleinsatz

X-Tools	Microsoft Office
Word Adress	CA ERwin
TEX	Graphic Server

HighEdit	Impromptu
Powerpoint	Outlook
Frontpage	List and Label
XCode	UNIFY/GUPTA CDK
UNIFY/GUPTA ActiveX	UNIFY/GUPTA COM
HP QC	MadCap
Mantis Bugtracking	Subversion (SVN)
Microsoft Excel	TOAD
DOORS	MapCap

Methoden und Verfahren

ER-Modellierung
Structured Analysis (SA)
Strukturierte Programmierung
OO-Analyse und Programmierung
Migrationsexperte Gupta auf aktuelle Versionen
Experte für Grid, Tab Bar, TreeControls, Visual Toolchest
Experte für Objektorientierung, Vererbung und Klassenprogrammierung mit Gupta Team Developer

Branchenkompetenz

Versicherungen
Banken
Kreditkartenunternehmen
Kraftwerksbau
Maschinenbau
KFZ-Einzelhandel
Konstruktionsbüro für Automobilhersteller
Öffentliche Verwaltung
Konsumforschung
Förderung von Rohstoffen
Systemhaus
Baubranche

Weiterbildungen

Datum	Veranstaltung	Ort	Dauer
29.09.1998	Microsoft Developer days	Bonn	1 Tag
29.09.1999	Microsoft Developer days	Essen	1 Tag
17.11.1999	Gupta Developers Conference	Berlin	3 Tage
21.02.2000	Windows 2000 DevCon	Neuss	2 Tage
24.05.2000	XML-in-Action Developer Conference	Köln	3 Tage
20.03.2000	MSDN TechTalk: Datenbankprogrammierung: Der Weg von DAO nach ADO	Aachen	3 Stunden
10.04.2000	MSDN TechTalk: COM-Programmierung mit Visual basic	Aachen	3 Stunden
09.05.2000	MSDN TechTalk: Einstieg in COM+	Aachen	3 Stunden
20.06.2000	MSDN TechTalk: COM Schnittstellen optimal nutzen	Aachen	3 Stunden
04.09.2000	MSDN TechTalk: Windows CE Anwendungsentwicklung	Aachen	3 Stunden
11.10.2000	Gupta Developers Conference	Stuttgart	3 Tage
25.10.2000	Microsoft IT Kongress	Köln	2 Tage
13.11.2000	MSDN TechTalk: DTS Überblick und Erweiterungen im SQL Server 2000	Aachen	3 Stunden
31.01.2001	Technical Summit Microsoft .NET	Neuss	4 Tage
26.02.2001	Visual Basic for applications Tage	Frankfurt	2 Tage
07.05.2001	MSDN TechTalk: ASP.NET Programmierung: Überblick und technischer Einstieg	Aachen	3 Stunden
18.06.2001	MSDN TechTalk: Windows Installer - effektiv nutzen	Aachen	3 Stunden
16.07.2001	MSDN TechTalk: ASP.NET in der Projektpraxis	Aachen	3 Stunden
17.09.2001	Webdatenbankentwicklung mit Centura 2000	Erfurt	4 Tage
08.10.2001	MSDN TechTalk: WMI.NET Framework-Klassen in eigenen Anwendungen nutzen	Aachen	3 Stunden
19.11.2001	Gupta Developers Conference	München	2 Tage
05.12.2001	Microsoft Developer Days 2001: .Net in der Praxis	Düsseldorf	1 Tag
18.02.2002	MSDN TechTalk: Interoperabilität - Microsoft .NET und COM+	Aachen	3 Stunden
04.03.2002	MSDN TechTalk: ADO .NET	Aachen	3 Stunden
16.04.2002	Microsoft Product Launch: Visual Studio .NET on stage	Karlsruhe	2 Tage
13.05.2002	MSDN TechTalk: Mobile Internet Toolkit	Aachen	3 Stunden
16.07.2002	MSDN TechTalk: Microsoft .NET Compact Framework	Essen	3 Stunden
13.08.2002	MSDN TechTalk: Web Services in der Praxis mit Visual Studio .NET	Essen	3 Stunden
20.09.2002	MSDN Roadshow: Experience the .NET Framework as a Solution Platform	Düsseldorf	1 Tag
22.10.2002	MSDN TechTalk: ASP.NET Tipps und Tricks	Essen	3 Stunden
	MSDN TechTalk: Smart clients in .NET	Essen	3 Stunden
25.03.2003	MSDN TechTalk: ASP.NET Application Security	Essen	3 Stunden
08.04.2003	MSDN TechTalk: Entwickeln für den Tablet PC - Das Microsoft Tablet PC platform SDK	Essen	3 Stunden
15.04.2003	MSDN TechTalk: Anpassbare Software mit dem .NET Framework: Compilieren statt Interpretieren	Essen	3 Stunden
14.05.2003	Microsoft Product Launch: Windows Server 2003 und Visual Studio .NET 2003	Düsseldorf	1 Tag
05.10.2006	Gupta Developers Conference	Köln	2 Tage
12.12.2006	Vorstellung Microsoft Vista und Office 2007	Zürich	1 Tag
15.10.2007	Gupta Developers Conference	München	3 Tage
19.02.2008	Vorstellung Microsoft Windows Server 2008, SQL-Server 2008 und Visual Studio 2008	Frankfurt	3 Tage
09.06.2009	Roadshow Portierung Unify nach .net	Köln	1 Tag
07.10.2009	Microsoft Joint Launch 2009 Windows 7	München	1 Tag
09.11.2010	Gupta Developers Conference	Berlin	2 Tage
07.11.2011	Gupta Developers Conference	Hamburg	2 Tage

05.11.2012	Gupta Developers Conference
23.10.2013	Gupta Developers Conference
24.10.2014	Gupta Developers Conference
26.10.2015	Gupta Developers Conference
10.11.2016	Gupta Developers Conference

Leipzig	2 Tage
München	2 Tage
Berlin	2 Tage
Frankfurt	2 Tage
Berlin	2 Tage

Beruflicher Werdegang:

10/2017 – 06/2018 Weiterentwicklung einer Unify/Gupta Team Developer-Anwendung im Bauwesen

- Entwicklungsleitung mit Personalverantwortung für 3 Personen
- Erstellung Konzepte, Planung Versionierung
- Verbesserung Performance der SQL-Anweisungen für SQLBase
- Weiterentwicklung des ERP-Systems mit TD 6.3 nach Kundenanforderungen
- Schnittstelle zwischen Vertrieb, GL und Support

08/13 – 2017 Weiterentwicklung einer Unify/Gupta Team Developer-Anwendung für Zollangelegenheiten

Behörde/Verbände

- Unterstützung eines Entwicklerteams vor Ort beim Kunden bei der Weiterentwicklung, Wartung und Pflege einer Gupta-Team-Developer-Applikation durch Beratung, Anwendungsentwicklung, Test und Dokumentation.
-
- Entwicklungsleistungen:
 - Implementierung einer neuen Wertgegenstandsverwaltung
 - Fortsetzung der SEPA-Umstellung
 - Erweiterung der Datenbankabfragen
 - Anpassung der Bildschirmauslösungen aller Masken
 - Autorisierungsgebühren bei Kartenabrechnungen
 - Ausgabe aller Reportausgaben an Excel
 - Migration der gesamten Anwendung auf UNIFY/GUPTA Team Developer 6.0 SP2
 - Überarbeitung/Ergänzung der Dokumentation
-
- Es konnten die langjährigen Erfahrungen in der Objektorientierung, Vererbung und Klassenprogrammierung einbracht werden. Auf Vorschlag wurden sämtliche Report-Builder-Reportausgaben um den Export an Excel erweitert.
-
- Das Framework wurde entsprechend ergänzt.
-
- Auf Empfehlung wurde auf den Gupta Team Developer 6.0 migriert und ist somit auch auf Windows 7 PCs lauffähig. Dabei wurden auch neue Controls (Tab Control, Grid) eingesetzt.
-
- Langjährige Erfahrungen im Connectivity-Bereich und Datenbankzugriffe (DML) wurden in das Projekt mit eingebracht.
-
- Für die Verwaltung des client- und serverseitigen Quellcodes wurde das Projektmanagement Subversion genutzt (SVN).
-
- Testpläne wurden in HPQC erstellt, zu Testzyklen zusammengefasst und in diversen Tests genutzt. Die Testergebnisse wurden teilweise in HPQC und dem Bugtracker Mantis protokolliert.

-
- Dokumentation wurde mit Hilfe von MadCap Contributor neu strukturiert und ergänzt.
- Technik:
 - Unify/Gupta Team Developer 4.1/ 6.0
 - Oracle database 10g/ 11g
 - Oracle PL/SQL
 - TD CDK
 - UNIFY/GUPTA ActiveX / COM
 - Erwin
 - DOORS
 - HPQC
 - MadCap
 - Mantis
 - SVN
 - XML
 - TOAD
 - MS Office Excel
- Phase:
 - Anforderungserhebung (requirements engineering), Design, Implementierung, Test, Dokumentation
- Rolle:
 - Analyst, Entwickler, Business Consultant, Tester, Projektmanager

10/03 – 2017

Verrechnung Dienstleistungen auf Kostenstellen

Luft- und Raumfahrt

- Weiterentwicklung eines Systems zur Leistungsverrechnung von Dienstleistungen. Durch die Mengenerfassung werden die erbrachten Dienstleistungen mit Preisen bewertet. Dies stellt die Basis zur verursachungsgerechten Verrechnung an interne und externe Kunden dar. Um die gestellten Aufgaben realisieren zu können, müssen im Vorfeld die Geschäftsprozesse analysiert und Konzepte erstellt werden.
- Hardware: PC
- Software: SQLWindows (Gupta, Unify Team Developer), Word, Excel, SQLBase, Doc2Help, Visio, C#

2010 – 2017

Dozent im Gupta Umfeld

Als Dozent verantwortlich für die:

- Erarbeitung des Seminarinhaltes
- Erstellung der Seminarunterlagen
- Erarbeitung der Seminarbeispiele
- Installation der Seminarrechner
- Durchführung des Seminars

RDB/SQL - Design Relationaler Datenbanken / die Sprache SQL

TD C/S - Objektorientierte Entwicklung professioneller Client-/Server-Anwendungen

TD COM - Integration von ActiveX und COM;

Komponentenentwicklung

TD CDK - Entwickeln von Programmgeneratoren, Programmierertools und Property-Editoren

TD WS - Erstellen, Veröffentlichen und Einbinden von Webservices

TD Upgrade-Seminar - Upgrade auf Team Developer 6.2

TD .Net - .Net Projekte mit Team Developer
TD E-Mail - E-Mailing mit Team Developer
TD WPF - Integration von WPF-Komponenten und
Oberflächengestaltung mittels XAML
TD ChartControl - Businessgrafiken mit dem ChartControl
RepBuilder - Business-Reporting mit dem Report Builder
Softwarebau - die vernachlässigte Disziplin

Gupta Team Developer 5.2 / 6.2 / 6.3 / 7.0

Gupta Report Builder 5.2 / 6.2 / 6.3 / 7.0

- 05/14** Codereview Software zur Verwaltung von Versicherungen
 Versicherung – Luxemburg
- Analyse der bestehenden Software zur Verwaltung von Lebens-
 - Versicherungen unter dem Gesichtspunkt wie durch welche
 - Erweiterungen der Software die Anzahl von Tickets reduziert
 - werden können.
 - Hardware: PC
 - Software: Gupta Team Developer, SQLBase
- 02/12 – 06/13** Wartung und Weiterentwicklung Software zur Durchführung Jahreshauptuntersuchung KFZ
 Unternehmen für Prüforganisation
- Für eine Software zur Durchführung von Jahreshaupt- und Abgasuntersuchungen müssen einerseits Änderungen nach Kundenwünschen als auch nach gesetzlichen Veränderungen realisiert werden. Erweiterungen der Schnittstellen zu externen Prüfgeräten, z. B. ASANet.
 - Hardware: PC
 - Software: Unify Team Developer, Oracle, SQLBase
- 08/06 – 01/07** Überwachung Garantiefälle von Kantonsstrassen
 Strasseninspektorat
- Durch die gewachsenen Bedürfnisse wurde die bisherige Verwaltung und Verfolgung der Garantiefälle mittels Excel-Tabelle durch ein Datenbankmodul abgelöst. In einem ersten Schritt das Pflichtenheft erstellt und darauf basierend ein Prototyp realisiert. In einer zweiten Phase wurde die Anwendung komplett realisiert. Auswertungen und Dokumente werden über Schnittstellen nach Excel und Word erstellt.
 - Hardware: PC
 - Software: Gupta, Oracle, Word, Excel, List and Label
- 01/03 – 02/03** Simulation für Roulette
 Internetwerbeshop
- System zur Simulation des Roulette Spiels für ein Pleinsystem. Nach der Eingabe der gefallenen Zahl schlägt das System Zahlen mit einer hohen Trefferwahrscheinlichkeit vor. Zusätzlich existieren Analyse und Auswertungsmöglichkeiten.
 - Hardware: PC, Pocket PC
 - Software: Visual basic.net, Compact framework .net
- 12/02** Web Frontend zur Erfassung von Arbeits- und Projektstunden
 Konstruktionsbüro für Automobilhersteller
- Mittels des Web Frontends können die Mitarbeiter ihre Arbeitszeit erfassen und diese tageweise den einzelnen Projektphasen zuordnen. Die erfassten Daten werden vom Vorgesetzten freigegeben und an die weiteren System geleitet.
 - Hardware: PC
 - Software: C#, ASP.net, SQLServer
- 09/02 – 09/03** Patienten Recall System per SMS

Softwarehersteller

- Nach zahlreichen Studien werden notwendige Impfungen nicht oder nur unzureichend durchgeführt, da diese Termine einfach vergessen werden. Mit der konzipierten Software werden Patienten an Ihre Arzttermine per SMS erinnert.
- Hardware: PC, Kartenleser
- Software: C#, VB.net, ASP.net, SQLServer, Webservice, Webservice Extensions, Schnittstelle zu SMS-Providern

09/01 – 08/02

Verwaltungs-Software für PKW

PKW Einzelhandel

- Die grafische Oberfläche der von 09/98 bis 09/01 entwickelten Verwaltungs Software wurde vollständig überarbeitet. Gleichzeitig wurde die Programmiersprache von Visual Basic nach C# gewechselt. Die Realisierung begann mit den Beta-Versionen von .net und wurde mit der Finalversion beendet. Zur Fahrzeugrecherche über das Internet besteht eine mit ASP.net realisierte (incl. Webservice) Komponente zur Anzeige der Fahrzeugdaten.
- Hardware: PC, Digitaler Foto, Wibu-Key, Pocket-PC
- Software: C#, Windows, Word, Outlook, Ado.net, SQLServer, SQLServer CE, ASP.net

05/99 – 03/02

Verwaltung individueller Versicherungsverträge

Versicherung im Industriegeschäft

- Die im Industriegeschäft zu erstellenden Kundenverträge werden durch diese Software individuell und revisionssicher erstellt.
- Bestandsdaten des Vertrags werden aus bestehenden Host-Systemen übernommen, Daten des neuen bzw. geänderten Vertrags an andere Host-Systeme zur Weiterverarbeitung übergeben. Zur Verwaltung der Bestandsdaten wurde eine produktunabhängige Datenhaltung konzipiert.
- Hardware: PC
- Software: Centura, Word, Visual Basic, Visual Basic for applications, EXCEL, DB2

12/98 – 05/99

Grafische Auswertungen von geologischen Daten

Förderung von Rohstoffen

- Daten von Bohrkernen werden mittels eines neuronalen Netzes analysiert. Die Ergebnisse werden in einer grafischen Auswertung dargestellt, anhand derer Geologen den Aufbau der Schichten und der dort vorhandenen Rohstoffe deuten können.
- Hardware: PC
- Software: Visual C + + , Windows, neuronales Netzwerk

09/98 – 09/01

Verwaltungs-Software für PKW

PKW Einzelhandel

- Technische Daten von Gebrauchtwagen werden verwaltet und können zu einer Dia-Show zusammengestellt werden.
- Auszeichnung für das Fahrzeug und dem Kunden werden erstellt. Daten zu den Fahrzeugen werden durch Word zu Infomaterial zusammengestellt.
- Export der Daten zu Gebrauchtwagen Märkten der Internet-Anbieter
- Hardware: PC, Digitaler Foto
- Software: Visual Basic, Windows, Word

06/98 – 12/98

Übernahme Firmendaten aus Warenwirtschaftssystem

Maschinenbau

- Konzeptionierung und Erstellung eines Übernahmetools für die Daten aus einem Warenwirtschaftssystem in ein Neusystem.
- Hardware: PC
- Software: Windows, SQLWindows, Schnittstellen zu den Warenwirtschaftssystemen Apertum und Structura

04/98 – 12/98

Euroumstellung für Bankensoftware

Firmenfinanzierung im Bankenumfeld

- Erweiterung der Kredit-Software zur Erfassung von mehreren Währungen unter der Betrachtung der europäischen Währungsunion.
- Erweiterungen für den dynamischen Datenaustausch zu Zweigstellen.
- Hardware: PC
- Software: C, OS/2, DB/2

2/97 – 04/98

Automatisches Planungswerkzeug von Ausbildungskursen

Bundesministerium für Finanzen

- Für die Aus- und Fortbildungen von Beamten werden aus den notwendigen Stammdaten Vorlesungs- und Belegungspläne erstellt.
- Zusätzlich werden Haushaltsfunktionen und Notenerfassung unterstützt
- Hardware: PC
- Software: SQL-Windows, Informix, Impromptu

2/97 – 04/98

Automatisches Planungswerkzeug von Ausbildungskursen

Bundesministerium für Finanzen

- Für die Aus- und Fortbildungen von Beamten werden aus

den notwendigen Stammdaten Vorlesungs- und Belegungspläne erstellt.

- Zusätzlich werden Haushaltsfunktionen und Notenerfassung unterstützt
- Hardware: PC
- Software: SQL-Windows, Informix, Impromptu

12/96 – 02/97

Verwaltungs-Software für PKW

PKW Einzelhandel

- Technische Daten von Gebrauchtwagen werden verwaltet und können zu einer Dia-Show zusammengestellt werden.
- Hardware: PC, Digitaler Foto
- Software: SQL-Windows, Windows 95, HighEdit

07/96 – 12/96

Datenbereinigung von Hotel- und Autovermieterdaten

Kreditkartenunternehmen

- Für Reisekostenauswertungen werden die häufig fehlerhaft übertragenen Transaktionsdaten mit einer Datenbankanwendung neu gruppiert
- Hardware: PC
- Software: SQL-Windows, Oracle

11/95 – 12/95

Diagnosesystem für Kondensatoren in Kernkraftwerken

Energieerzeugung

- Aus Messwerten der Kondensatoren werden Auswertungen durchgeführt, die für die Gesamtleistung des Reaktors verantwortlich sind.
- Hardware: DEC
- Software: ULTRIX, X-Windows, C

- 10/95 – 12/97** Druckprogramm zur Erzeugung einer DVI-Datei
Konsumforschung
- Implementierung einer Programmiersprache für Drucklayout und Druckdaten zur Erzeugung einer DVI-Datei.
 - Hardware: SUN, PC
 - Software: Windows, NT, LINUX, DOS, C, YACC, LEX
- 4/95 – 11/95** Verwaltungsprogramm für Wein- und Alkoholeinzelhandel
Handel
- Entwurf und Implementierung eines Datenbanksystems zur Inventur, Verwaltung von Kunden- und Lieferantendaten und Angebotsverwaltung
 - Hardware: PC
 - Software: Clipper
- 3/95 – 7/95** Prüfstand zur Gängigkeit von Steuerstäben in Kernkraftwerken
Energieversorgung
- Entwurf und Implementierung eines Datenbanksystems zum Test der Gängigkeit der Steuerstäbe. Nach Durchführung des Tests wird eine Aussage über die Gängigkeit getroffen
 - Hardware: PC, Einsatz Analog/Digitalwandler für PC
 - Software: Windows, Novell, SQL-Windows, C, Graphic Server
- 2/95 – 5/95** Software für Prüfstand von Pumpen
Maschinenbau
- Entwurf und Implementierung eines Datenbanksystems zur Durchführung der Endkontrolle von Pumpen. Die ermittelten Daten werden mit den Stammdaten verglichen und eine Qualitätsaussage getroffen.
 - Hardware: PC, Einsatz Analog/Digitalwandler für PC
 - Software: Windows, Novell, SQL-Windows, C, Graphic Server
- 10/94 – 10/95** ISO 9000 Datenbankanwendung für Labordaten in der Kaolinförderung
- Entwurf und Implementierung eines Datenbanksystems zum Verwalten und Auswerten von Prüfplänen der Labortests bei der Kaolinförderung
 - Förderung von Rohstoffen
 - Hardware: PC, Waagen, chemische Laborgeräte
 - Software: Windows, Novell, Oracle, SQLWindows, Anbindung von Waagen und chemischen Laborgeräten an die Datenbankanwendung, Graphic Server
- 07/94 – 10/94** Reklamationsmanagement mit grafischen Auswertungen
Softwarehaus
- Entwurf und Implementierung eines Datenbanksystems zum Verwalten und Auswerten von Reklamationen
 - Hardware: PC
 - Software: Windows, Novell, SQL-Windows, Graphic Server
- seit 04/94** Datenbankanwendung zur Pumpenverwaltung
Maschinenbau
- Entwurf und Implementierung eines Datenbanksystems zum

- Verwalten von Stammdaten der Pumpenspezifikation
 - Hardware: PC
 - Software: Windows, Novell, SQLWindows, Schnittstellen zum Warenwirtschaftssystem Apertum, HighEdit

- 01/94 – 04/94**

Datenbankanwendung zur Lohnabrechnung von Baustellen

Baubranche

 - Entwurf und Implementierung eines Datenbanksystems zum Einlesen von Stempeldaten aus einem Zeiterfassungsgerät, Auswertungen der erfassten Stunden und Erzeugung von Buchungssätzen für Baurechenzentrum
 - Hardware: PC, Zeiterfassungsgerät
 - Software: Windows, Novell, SQL-Windows

- 03/93 – 12/93**

Niersberger Haustechnik, EDV-Assistent der Geschäftsleitung

 - Benutzerbetreuung des Branchenpaketes, Neu- und Weiterentwicklung von Datenbankanwendungen (Clipper) für die interne Verwaltung der Firmengruppe sowie die Systemadministration des Novell-Netzwerkes
 - Eine weitere Aufgabe lag in der Integration von neuen Software-Produkten. Hierzu zählten Analysen zur Durchführbarkeit, Einholung von Angeboten, Einbindung in die bestehende Systemkonfiguration und Schulung der Benutzer.
 - Für Anwendergruppen wurden spezielle Systemanbindungen entwickelt, beispielsweise Schnittstellen, um aus der CAD-Anwendung eine Stückliste mit einem Programm für Tabellenkalkulation weiter bearbeiten zu können.
 - Ein weiteres Beispiel ist die Entwicklung von Grafiken für relevante Firmenkennzahlen (Statistiken) für die Geschäftsleitung.
 - Innerhalb der Firmengruppe mit 4 Zweigbetrieben war ich für die EDV verantwortlich.

- 01/92 – 03/93**

HansaGruppe, Systemverantwortlicher

 - Konzeption und Entwicklung eines integrierten Verwaltungs- und Managementsystems für die Auftragsabwicklung, Personal- und Adressverwaltung eines Dienstleistungsunternehmens. Hierzu gehört das Design der ORACLE-Datenbank der HansaGruppe (Hansanet).
 - Erstellung der Datenbank Benutzeroberfläche mit SQL-Forms und C-Programmen

- 11/89 – 12/91**

AiD GmbH, Softwareentwickler

 - Qualitätssicherung und Entwicklung von CASE-Tools für VMS und UNIX
 - Konzeption und Entwicklung eines flexiblen Testwerkzeuges, welches innerhalb der AiD eine große Einsatzbreite fand. Dieses Werkzeug wird für den Test von Compilern, Editoren, Generatoren und der Entwicklungsumgebung benutzt. Da das System unter MS-DOS, VMS und UNIX läuft, konnte ich mein Wissen mit diesen Betriebssystemen vertiefen. In diesem Zusammenhang war ich mit der Entwicklung von Testumgebungen und der Durchführung von Softwaretests beteiligt.

In diesem Themenbereich fiel auch die Erstellung einer Fehlerdatenbank (Maintenancedatenbank) mit Hilfe einer Programmiersprache für KI.

Innerhalb der Entwicklungsgruppe portierte ich diamond X-TOOLS von MS-DOS auf VMS und UNIX (ULTRIX, SCO-UNIX, Aegis). Hierzu gehörte auch die Portierung der entsprechenden Entwicklungsumgebung und die Systemverwaltung der unterschiedlichen UNIX-Computer.

Zu den Tätigkeiten gehört außer der Erstellung des Pflichtenheftes durch Abstimmung mit dem Kunden, der Programmierung auch die Schulung der Anwender der jeweiligen Anwendung.

MD Consulting & Informationsdienste GmbH

www.md-consulting.de

Michaelisstraße 13 a
99084 Erfurt
03 61 / 5 65 93-0

Berghamer Straße 14
85435 Erding
0 81 22 / 97 40-0

info@md-consulting.de